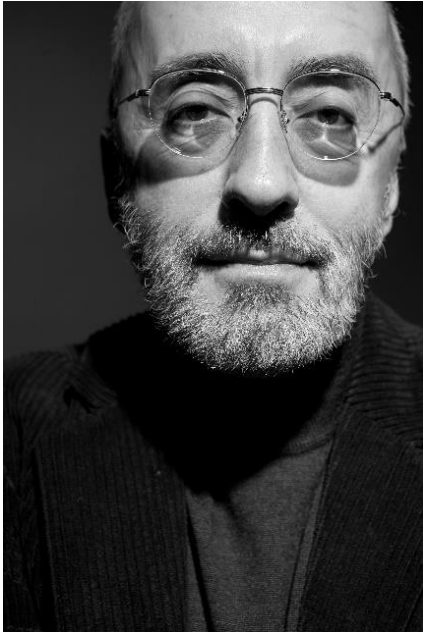


# BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, [mail@badix.ch](mailto:mail@badix.ch)



## **STEFAN LANO, Dirigent**

Seit Februar 2021 ist Stefan Lano Musikdirektor des National Symphonieorchester Uruguay und Nationaltheater (SODRE) in Montevideo.

Er hat sich sowohl im Konzertbereich als auch in der Oper als leidenschaftlicher und viel gefragter Interpret von Werken des Fin-de-Siècle und zeitgenössischer Musik etabliert. Nach einer langjährigen Tätigkeit als Solorepetitor an der Wiener Staatsoper holte ihn Lorin Maazel 1988 als Associate Conductor zum Pittsburgh Symphony Orchestra. 1993 dirigierte Lano Alban Bergs LULU am Teatro Colón in Buenos Aires, zu dessen Chefdirigent er später ernannt wurde. Sein Debut 1997 an der Metropolitan Opera New York mit Strawinskys THE RAKE'S PROGRESS führte zu seinem Engagement an der San Francisco Opera wo er 1998 wieder Bergs LULU dirigierte. Die Klarheit und Ausdrucksstärke seiner Interpretationen machte auch das Montréal Symphonie Orchester auf Stefan Lano aufmerksam, das ihn 2002 für konzertante Aufführungen von Bergs WOZZECK engagierte. Dafür und auch für sein Dirigat von Roussels BACCHUS ET ARIANE und Bartoks HERZOG BLAUBARTS BURG wurde er vom Conseil Québécoise de la Musique jeweils mit dem OPUS Award für das "Beste Konzert der Spielzeit" (2002 und 2003) ausgezeichnet.

Nach seinem international hoch gelobten Dirigat von Alban Bergs LULU am Deutschen Nationaltheater Weimar im Januar 2017 wurde Stefan Lano als 1. Kapellmeister des traditionsreichen Theaters engagiert.

Weitere Engagements führten ihn unter anderem an die Dresdner Semperoper, die Hamburgische Staatsoper, das Slowakische Nationaltheater, die Göteborg Opera sowohl an die Theater von Philadelphia, Detroit, Cincinnati, Rio de Janeiro, Mexiko City und Singapur wo er 2003 mit dem Singapore Symphonie Orchestra Puccinis TURANDOT leitete. Von 2012 bis 2015 war er Generalmusikdirektor des National Symphonie Orchester von Uruguay (SODRE) in Montevideo und bleibt eng verbunden mit dem Teatro Colón Buenos Aires und Argentinisches National Symphonie-Orchester.

Stefan Lano wurde in Worcester, Massachusetts geboren. Nach Abschluss seiner Studien mit höchster Auszeichnung in Komposition und Klavier am Oberlin Conservatory of Music und Biologie am Oberlin College legte er an der Harvard University seinen PhD in Komposition ab. Als Direktstipendiat des DAAD konnte er seine kompositorischen Studien bei Isang Yun, und Dirigierstudien 1977 bei Hans Martin Rabenstein an der HdK Berlin vertiefen.

Neben seinen Verpflichtungen als Dirigent komponierte er zahlreichen mit mehreren Preisen ausgezeichnete Werke, darunter drei Sinfonien, Konzerte für Solo-Instrumente und Lieder. Seine *Sieben Lieder nach Rainer Maria Rilke* wurden 2019 in Buenos Aires uraufgeführt. Zurzeit komponiert er sein Klavierkonzert Nr. 2 im Auftrag des National Philharmonischen Orchesters in Litauen und der Solistin Muza Rubackyte.

Seit 1995 lebt Stefan Lano in Basel und ist seit 2010 Schweizer Bürger.

**Kontakt: Florian Krumm**

[krumm@badix.ch](mailto:krumm@badix.ch)

**2021**